Kantonal-Gesellschaft in Solothurn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Kurze Übersicht der Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **10 (1824)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ebenderselbe entwikelt die von Professor Anglada in Monpellier aufgestellte Theorie über die Bildung des Stikstoffgases in saure Salze enthaltenden Mineralwassern.

Angewandte Mathematik.

Hr. Präsident Bronner zeigt ein von ihm verfertigtes Spiegel-Lineal vor, an welches er ein Dreiek aus drei Stäbchen (einen Winkelhaken) angebracht, und mit dem man mit der größten Leichtigkeit und Einfachheit, vermittelst einer einzigen gemessenen Standlinie, jede Entfernung unzugänglicher Objekte bestimmen kann.

Ebenderselbe erstattet einen Bericht über den wahren Bestand der Muttermaaße und Muttergewicht im Kanton Aargau.

Endlich thut die argauische Gesellschaft dankbare Erwähnung der ihr von der Zürcherschen, naturforschenden Gesellschaft gemachten freundschaftlichen Mittheilung ihrer Verhandlungen im Jahr 1822 bis 1823.

---

6. Kantonal-Gesellschaft in Solothurn.
Vom 16. Aug. 1823 bis 20. May 1824.

Eröffnungs-Vortrag über das Zeitgemäße und den Zwek des Vereins, nebst Vorschlägen zur Einrichtung desselben, von Hrn. Hugi.

Hr. Pfluger — Resultate der Untersuchung einer Quelle bei Wartenfels.

Hr. Hugi — über die cosmologischen Mythen in den Religionsansichten der ersten Urvölker, in Bezug auf die erste Geschichte der Naturwissenschaft und die Natur-Ansichten der Alten.

Hr. Lüthi — über die Naturgeschichte der Hausthiere.

Hr. Pfluger — kritischer Auszug aus einem Heft von Dingelers Journal nebst näherer Entwiklung und Erklärung einiger Entdekungen.

Hr. Roth — über die Tendenz der ächten Botanik und System derselben, als Wissenschaft.

Hr. Ziegler — über das Verhältniß des Arztes zum Studium der Naturwissenschaft.

Hr. Walker — Reisebericht über den Gotthard nach Bündten.

Hr. Hugi — über die Scheidungslinie der Jahrszeiten aus Beobachtungen.

Hr. Pfluger — über das Beziktwerden der Hühner in einem fremden Hühnerhof; ein naturhistorischer Schwank.

Hr. Hugi — geognostische Reise durch den Jura, Paralelle dieses Gebirges mit den Alpen und den Gebilden unter einander selbst im Verhältniß zu ihren Petrefakten u. s. w.

Hr. Pfluger — über die Kraft des Saftlaufes im Weinstok.

Hr. Roth — Beobachtungen und Aufzählung von den Pflanzen der Rosenfamilie im Jura.

Hr. Pfluger — über Perkins neue Dampfmaschienen.

Hr. Walker — über Länge, Breite und Höhe-Bestimmung eines Orts nebst Berechnung der Lage von Solothurn.

Hr. Ziegler — über die Ernährung des Menschen und Versuche der alten und neuen Physiologen über diesen Gegenstand.

Hr. Hugi — Fortsezung der Reise durch den Jura; Aufeinanderfolge, Gefüge, Petrefakten und Streichung der Gebilde, nebst der Natur der Thäler und Flußgebiethe.

Hr. Lüthi — Geschichte und Natur des Milzbrandes beim Hornvieh, nebst Beschreibung einer solchen Seuche in Ungarn.

Hr. Pfluger — Geschichte, Litteratur und Beschreibung der Blizröhren, (osteocolla.)

Hr. Hugi — Bericht über das Vorkommen der Krokodile, Schiltkröten, Paleoterien, Rogen, Sparus, Peotosaurus, Hayfische und andere Petrefakten des Jura.

Hr. Roth — Symbolik und Bedeutung der Blumen und Polarisation des Lichts in ihren Farben.

Hr. Walker — über den wissenschaftlichen Geist in der Mathematik, und die Art sie wissenschaftlich zu lehren.

Hr. Hugi — Entdekungsgeschichte und geognostisches und oriktognostisches Verhältniß des Cölestins im Jura in unserm Kanton.

Hr. Ziegler — über das Zerfallen des menschlichen Körpers im Selbstbewußtseyn durch Beispiele aus der Geschichte dargestellt.

Hr. Hugi — Gründe und Zwek des Zusammentrettens der Gesellschaft und Bericht über durch den Kanton eingeleitete meteorologische Beobachtungs-Stationen als Er-

öffnungsvortrag bei der ersten Versammlung der nun zahlreichern Gesellschaft.

Hr. Hugi — nähere Entwiklung einiger Züge aus der kosmologischen Mythen-Geschichte der alten Völker in Bezug auf den Gegensaz und die wichtigsten Lehrsäze der höhern Naturkunde.

Hr. Jägi — allgemeines Verhältniß der körperlichen und geistigen Eigenschaften des Menschen.

Hr. Hugi — über die Einrichtung einer Maschine als Gegenstände und Feuerzeiger.

Hr. Lüthy — über die Stammeltern und die Racen der gezähmten Wiederkauer und über die Schläge des Schweizer-Viehs.

Verbreitung der Hausthiere über die Erde und ihre Ausartung von Hrn. Meyer.

Hr. Hugi — über den Zustand und den Gang des physischen Wissens in Solothurn.

Hr. Roth — über die Verbreitung der Leguminosen überhaupt, vorzüglich aber im Jura; die Menge ihrer Arten u. s. f.

Hr. Walker — über die Ausmessung eines Landes in Bezug auf Solothurn und Berechnung einiger trigonometrisch bestimmten Punkte im Kanton Solothurn.

Hr. Hugi — dritte Fortsezung der Reise durch den Jura. Nähere Entwiklung der Natur dieses Gebirges, vorzüglich in den mittlern und nördlichen Ketten.

Hr. Ziegler — Darstellung des Digestionsprozesses und neueste Versuche darüber.

Hr. Hugi — über den Zustand und den Gang der physischen Wissenschaften in Solothurn, als zweite Fortsezung.

Hr. Hugi — Vortrag über einen in den Solothurnischen Steinbrüchen entdekten Bakenzahn eines Paleoterion.

Hr. Jägi — über die Behandlung der Sterbenden und Todten, über Begräbnißpläze, Mißbräuche bei Leichen in seiner Gegend u. s. w.

Hr. Hugi — Vorzeigung aus Paris erhaltener fossiler Knochen von Säuge-Thieren und Vorzeigung und Nachweisung ähnlicher aus den Gebilden des Jura.

Hr. Pfluger — Versuche bei Vermischung zweier Flüssigkeiten und kritische Uebersicht eines Heftes von Dinglers Journal.

Hr. Lüthi — über fremdartige Massen in den Organen der thierischen Körper.

Hr. Hugi — Vorzeigung der Eyer und Entwiklungsgeschichte von Lymnæus Stagnalis und anderer Schnekenarten im Verhältniß zur Fötus-Entwiklung bei höhern Thieren.

Hr. Meyer — über das Verhältniß der Thier-Heilkunde zur Wissenschaft.

Hr. Hugi — über die Begattung der Schildläuse und wie das Weibchen mit den Eyern zu einem grossen unbeweglichen Geschlechtsleibe sich entwikelt; ferner über die Litteratur und Geschichte der Erdflöhe.

Hr. Roth — kritische Beleuchtung über Hrn. Krauers Prodromus floræ lucernensis.

Hr. Pfluger — über die Winterlsche Theorie und Erklärung der wichtigsten neuen Entdekungen nach ihr.

Hr. Hugi — Beschreibung eines Lagers von sehr grobkörnigem Rogenstein bei Morspel.

Hr. Hugi — Bildungsperioden des Jura. Entwiklung das thierischen Lebens, nach ihnen, und System der Petrefakten im Jura.

Hr. Meyer — über das Verhältniß des Veterinärarztes zur Wissenschaft.

Hr. Jägi — über den thierischen Magnetismus.

Hr. Kottmann — über Sauerkleesäure und Sauerkleesalze.

Hr. Hugi — Versuche über Blausäure bei Drüsen, Nervenknotten und andern Organen der untern Thierstuffen.

Hr. Hugi — über das Erdbeben im Jura von 1356 in geognostischem Verhältnisse betrachtet.

Hr. Hugi — über die Familien der fossilen Schildkröten im Jura.

In der Eröfnungsrede beim Jahresverein am 19. May wurde das Strebeziel näher entwikelt, zu bearbeitende Fragen aufgestellt, und über das Geleistete Auskunft gegeben von Hrn. Hugi.

Hr. Pfluger — über das Zickzackschlagen des Blizes und das Rollen des Donners, abgeleitet aus Beobachtungen beim Abfeuren von grobem Geschüz.

Hr. Roth — botanisch-meteorologische Requisiten zu einer Flora des Jura's und Grundsäze zum Ausführen des Unternehmens.

Hr. Hugi — mündlicher Vortrag über den Jura.

Hr. Roth — über einen Feuer- und Gegenständeweiser an unserm Horizont.

Hr. Lüthi — über die Entwiklung und Bedeutung der Schädelknochen.

Hr. Hugi — über Meteorologie und meteorologische Beobachtungen mit Entwiklung höherer Ansichten und der Anwendung unserer Beobachtungen im Jura.

Hr. Pfluger — über die Einfachheit und Unzersezbarkeit des Wassers.

Hr. F. von Roll — über die grössere Einfachheit eines Feuerzeigers — eingesandt.

Hr. Meyer — über die Abstammung der Hunde und ihrer verschiedenen Racen.

Hr. Girard — über die Bildung einer kalkartigen Masse im Speichelgang eines Mannes.

Hr. Kottmann aus Paris — Analyse des bei Solothurn entdekten schwefelsauren Strontians.

---

7. Kantonalgesellschaft in St. Gallen.

Vom August 1823 bis July 1824.

Hr. Aktuar Hartmann — Bemerkungen und Zusäze zu Römers und Schinzens Handbuch der schweizerischen Säugethiere.

Hr. Dr. Curti — zoologische Notizen. — Vorweisung eines circa fünfmonatlichen Fötus, der kurz nach der Geburt eines gesunden ausgetragenen Kindes zur Welt kam, und Bericht darüber.

Hr. Prof. Scheitlin — Beiträge zur Naturgeschichte einiger Thiere aus eigenen Beobachtungen.

Ebenderselbe — Auszüge aus Aristoteles Büchern von den Thieren und Bemerkungen darüber.

Hr. Dr. Braunschweiler — Geschichte einer Epilepsie, welche in Folge eines zurükgetrettenen Ausschlages entstanden, nebst dem Leichenbefund.

Hr. Pfarrer Steinmüller — die Bündtner Säumer — Beschreibung ihrer Lebensart und Reisen über das Gebirg.

Hr. Dr. Schläpfer — Beschreibung und Abbildung des Pediculus Gypæti.

Ebenderselbe — Vorweisung einer weissen Varietät der Mus terrestris.